Konzeptionelle Beiträge zur Pädagogik 25. Februar 2024

Pädagogik der ACHTUNG

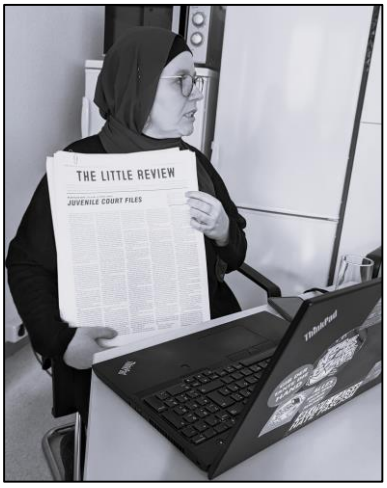
Kindergartenzeitung Nummer 11

Zweite Sonderausgabe – Die „Kleine ACHTUNG“

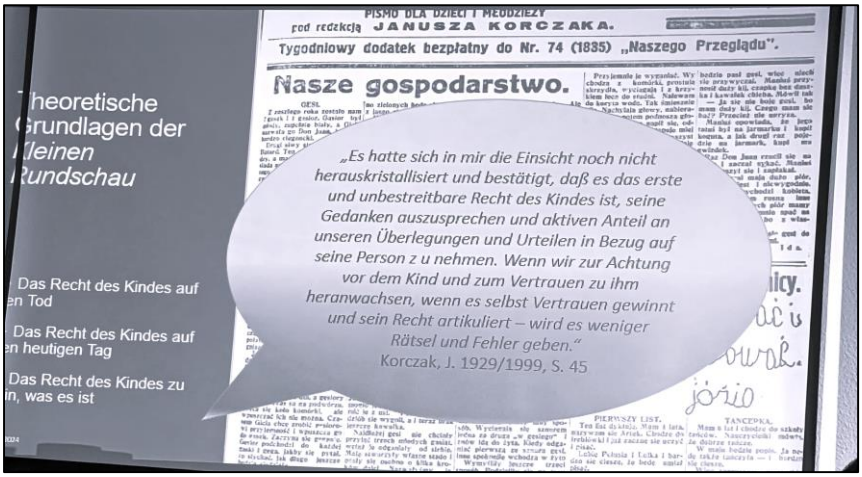
Die „Kleine ACHTUNG“ gibt es in den Springmäusen nun schon seit April 2023. Monatlich wurde nur ein Originalexemplar unserer Zeitung von Kindern für Kinder mit Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte herausgegeben. Die Kinder haben im vergangen Jahr viel erlebt, jedoch nur Einiges davon hat Platz in unserer Kindergartenzeitung gefunden. Nun war es an der Zeit, innezuhalten, sich alle Ausgaben der „Kleinen ACHTUNG“ noch einmal genau anzuschauen und zu überlegen, ob die Zeitung all unseren Ideen, den Bedürfnissen der Kinder und natürlich Korczaks ursprünglichen Intentionen entspricht. Dazu haben wir uns reputable Hilfe geholt. Am 9. Februar 2024 besuchte uns Frau Agata Skalska und verbrachte einen ganzen Tag zu einer Inhouseweiterbildung mit uns. Frau Skalska ist die zweite Vorsitzende der deutschen Korczak – Gesellschaft und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsarchiv zur Person und Pädagogik Janusz Korczaks, Hochschule Düsseldorf, Forschungsinteressen im Bereich Erziehungswissenschaft, Pädagogik der Kindheit, Familienbildung und Sozialpädagogik; insbesondere Fragen zum Thema Diskriminierung von Kindern, generationale Ordnungen, Pädagogik der Achtung. Dissertationsthema: „Kinder werden nicht erst zu Menschen, sie sind bereits welche". Janusz Korczaks Bild vom Kind und seine Perspektive auf das Erwachsenen – Kind Verhältnis. Die Weiterbildung gab uns die Möglichkeit der vertiefenden Auseinandersetzung mit Ja-

9. Februar 2024 Weiterbildung mit Agata Skalska zur „Kleinen ACHTUNG“ Foto: Bettina Löbl

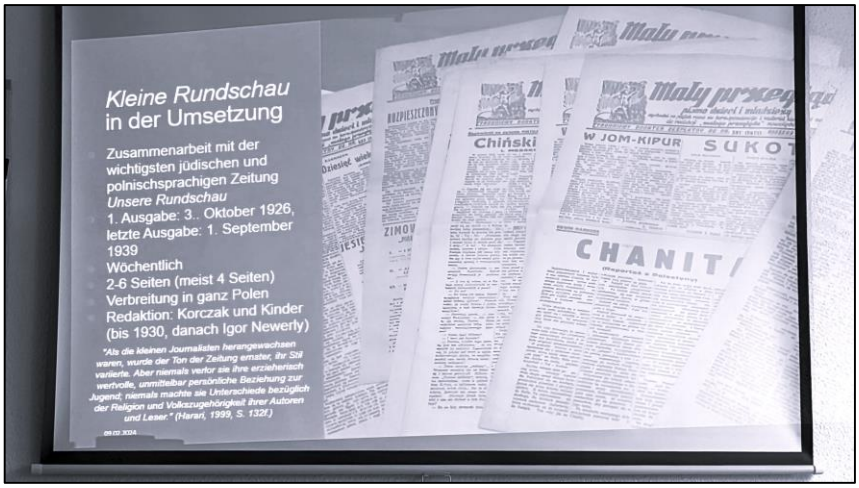
nusz Korczaks Wochenzeitung „Kleine Rundschau“ (1926-1939), der Bedeutung von Kinderperspektiven und Selbstermächtigung in der „Kleinen Rundschau“ sowie mit Kinderperspektiven und Empowerment in der heutigen pädagogischen Praxis.



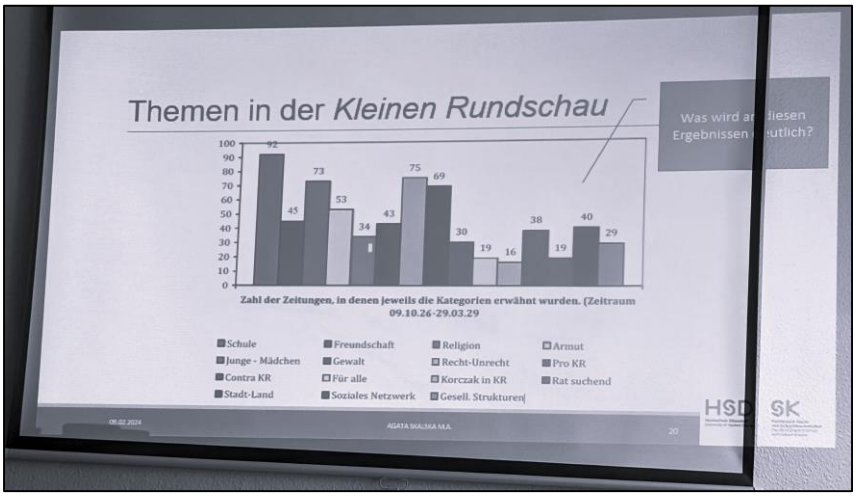
9.2.2022 Agata Skalska Foto: Bettina Löbl

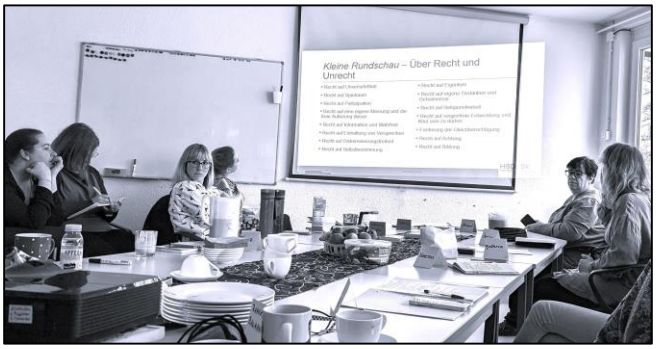


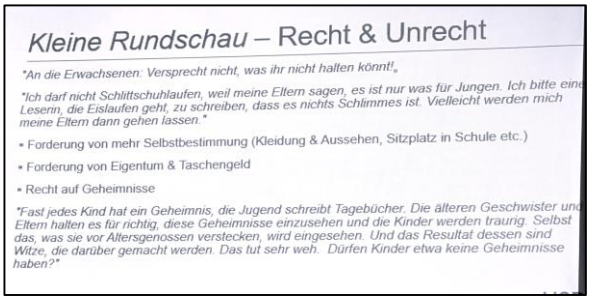
Außerdem diskutierten wir, ob und wie die Stimmen der Kinder bislang „hörbar“ gemacht wurden und wie dies zukünftig erweitert werden könnte. Die gemeinsame Betrachtung und Evaluation der bisherigen Ausgaben der „Kleinen ACHTUNG“ führte zur Ausarbeitung neuer Leitprinzipien.



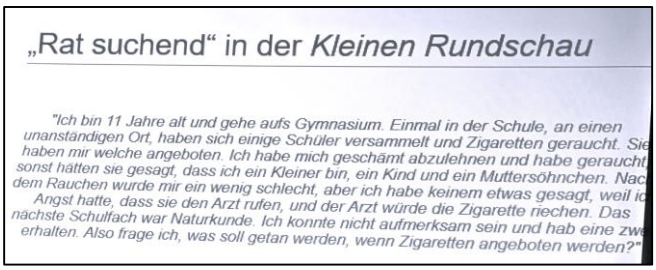
Englische Übersetzung der „Kleinen Rundschau“ vom 21.10.1927 Quelle: Agata Skalska

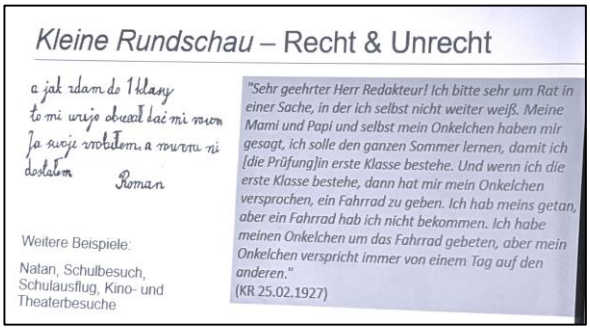






Quelle Powerpoint: Agata Skalska Fotos: Bettina Löbl

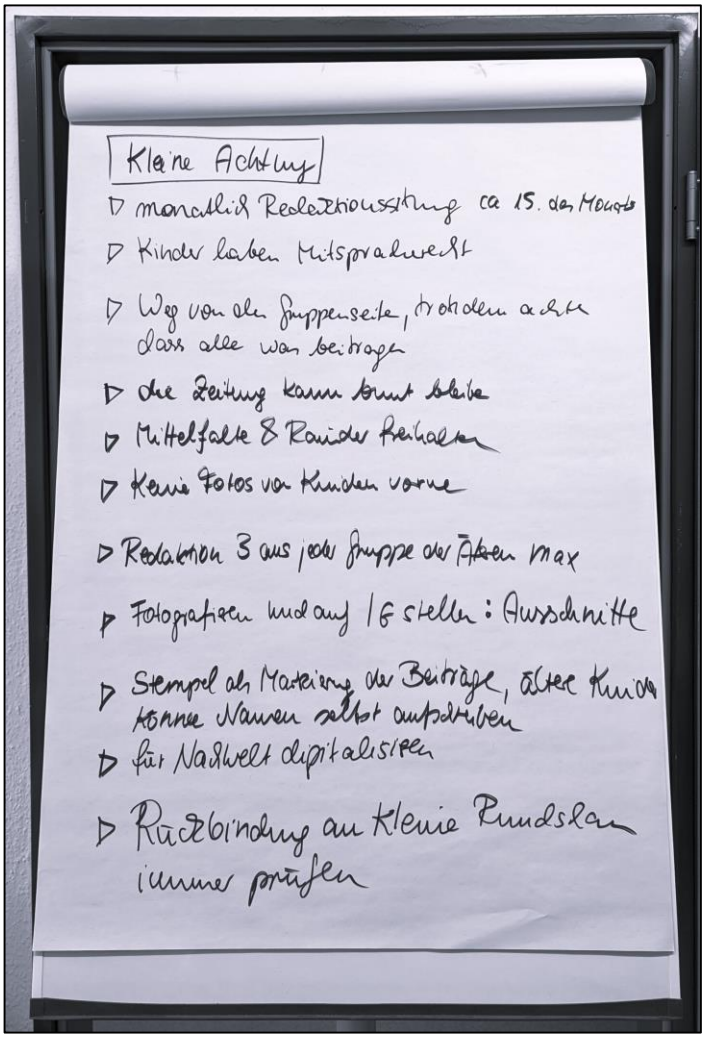




Arbeit in Workshops

Die Erarbeitung der Texte aus der Originalzeitschrift ist gar nicht so einfach, da alles erst übersetzt werden muss. Aber die Kenntnis der Originaltexte ist wichtig, um die Intentionen der „Kleinen Rundschau" verstehen zu lernen.

Fazit: Es bleibt vorerst bei der monatlichen Herausgabe der „Kleinen ACHTUNG“. Die Inhalte werden sich nicht mehr an den Bereichen sondern eher an den Themen, die die Kinder gerade interessieren, orientieren. Dabei geht es um „echte“ Erfahrungen und Erlebnisse aus der Perspektive der Kinder. Die „Kleine ACHTUNG“ bleibt bunt, soll sich aber mehr an einer regulären Tageszeitung orientieren, um dem Original näher zu kommen. Zukünftig soll die Kindergartenzeitung abfotografiert und bei Instagram veröffentlicht werden. Damit trotz Datenschutz alle Dinge, die die Kinder gerade beschäftigen in die Zeitung kommen können, aber die Texte/Bilder für die Kinder erkennbar bleiben, bekommen sie individuelle, farbige Stempel (statt der Namen), die nur sie selbst (und vielleicht die Eltern) kennen. Die Zeitung soll zukünftig noch viel mehr dem Austausch und dem Dialog unter den Kindern sowie zwischen den Generationen dienen.



IMPRESSUM: Kindergartenzeitung ACHTUNG
Herausgeber: Kita Springmäuse am Südpark, Friedrich-Ebert-Straße 52, 99096 Erfurt
Inhalte/Redaktion/Layout: Bettina Löbl
Korrespondenz: springmaeuse@jul-kita.de